



## ORF zu Gast in Riefensberg



Lukas Schweighofer und Christiane Schwald moderierten die Sendung „Guten Morgen Österreich“.

## Niederschrift der 33. Sitzung der Gemeindevertretung vom 6. März 2018

# Regionales Entwicklungskonzept vor Umsetzung

### I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die GemeindevertreterInnen und die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurde die Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.02.2018 übersandt.

### II. Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2018

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 28.02.2018 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

### III. Beratung und Beschlussfassung über

#### 1. Vorstellung Erarbeitung REK

Der Vorsitzende begrüßt Frau Maria Anna Schneider-Moosbrugger als Auskunftsperson, die ihr Konzept für ein REK (Räumliches Entwicklungskonzept) für die Gemeinde Riefensberg vorstellt. Frau Schneider-Moosbrugger betreibt die Firma Landrise in Egg und hat bereits einige REK-Projekte im Raum Bregenzerwald (z. B. Langen, Doren, Krumbach, Hittisau) umgesetzt.

#### 1. Grundlagensichtung und -aufbereitung:

- Flächenwidmungsplan, Bauflächenreserven, leerstehende Gebäude, Siedlungsentwicklung, Zentrumsentwicklung, Verkehrswege/-entwicklung, Strukturdaten, Biotopinventar, Kulturlandschaftsdokumentation, Gefahrenzonen, ...

#### 2. Auftakt REK Riefensberg

##### Auftaktworkshop

- Arbeitsgruppe: ca. 20 Personen, Vertreter der GV, Fachleute (z. B. Architekten, Bauausschuss, ...)
- Zielanalyse: Formulierung der Grundsätze zur „Räumlichen Entwicklung“
- Raumanalyse: Definition und Zonierung der räumlichen Entwicklungsschwerpunkte

##### Visualisierung der räumlichen Ziele und Schwerpunkte mit Zielplan und Infotext

- Zielplan zur Dokumentation der Zwischenergebnisse
- Infotext zu Teilräumen und Entwicklungsschwerpunkten

#### 3. Geländebegehungen REK

- 2 Wahrnehmungsspaziergänge
- ergänzende fachplanerische Aufnahmen, Dokumentation

#### 4. REK Entwurf und Bürgerbeteiligung

- Erarbeitung Rohkonzept REK
- Präsentation und Abstimmung des Rohkonzeptes REK in der Arbeitsgruppe
- Information und Beteiligung der Bevölkerung

#### 5. REK Ausarbeitung

- Ausarbeitung REK: räumlicher Entwicklungsplan und Textteil
- Finalabstimmung und Beschluss in der Gemeindevertretung

In der anschließenden Diskussion beantwortet Maria Anna Schneider-Moosbrugger aktuelle Fragen der GemeindevertreterInnen.

Es gibt seitens der Landesregierung derzeit (noch) keine genauen Richtlinien und Vorgaben, wie ein REK inhaltlich zu gestalten ist. Die Vorgabe ist nur, dass ein REK zu erstellen ist. Ein REK ist auf einen Zeitraum von 10 bis 15 Jahren ausgelegt, Anpassungen können bei Bedarf gemacht werden. Für die Umsetzung werden ein bis eineinhalb Jahre gerechnet.

Die Einbindung der Bevölkerung ist wichtig, um Input zu erhalten. Die Bevölkerungseinbindung erfolgt, wenn die Grundlagen erarbeitet wurden. Einzelinteressen stehen aber nicht über den Interessen der Allgemeinheit. Frau Schneider-Moosbrugger betont, dass ein REK keinen Widmungs-Charakter hat, dies muss eindeutig kommuniziert werden.

Wie wird damit umgegangen, dass die Arbeitsgruppe sozusagen die Flächen fremder Eigentümer „verplant“? In den Gemeinden gibt es verschiedene Herangehensweisen. Es ist ganz wichtig, ein Gemeinschaftsgefühl zu erreichen. Manche Diskussionen „hängen“ sich an Einzelinteressen auf. Information und Diskussion ist daher ganz wichtig. REKs haben noch zu wenig Ansehen, werden aber in Zukunft enorm an Bedeutung gewinnen. Die Gemeinde ist gefordert, die Bevölkerung für diese Themen zu interessieren - „Bildung zur Raumentwicklung und Gemeindeentwicklung“.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Maria Anna Schneider-Moosbrugger für die ausführlichen Informationen.

Weitere Vorgangsweise: Die Entscheidung für eine der vorliegenden Varianten (Firma StadtLand oder Landrise/Maria Anna Schneider-Moosbrugger) wird bei der April-Sitzung getroffen. Die Umsetzung des REK soll noch in der aktuellen Funktionsperiode erfolgen.

#### 2. „klima-cent“-Petition Energieautonomie

Der Vorsitzende begrüßt Hans Punzenberger von der Arge EEV (erneuerbare energie Vorarlberg) als Auskunftsperson. Die Arge EEV ist ein übergeordneter unabhängiger, eigenständiger Verein, der keine Förderungen erhält. Hans Punzenberger stellt das Projekt „klima-cent“ vor, bei dem es um das Wahrnehmen der Eigenverantwortung für den selbst verursachten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und das Mittragen und Mitgestalten der Veränderungsprozesse für eine enkeltaugliche Energieversorgung geht.

**Der konkrete Weg:** Jede und jeder wird neben konkreten Schritten zur klimaneutralen Lebens- und Betriebsweise auch politisch wirksam:

Im eigenen Entscheidungsbereich:

- freiwillige CO<sub>2</sub>-Abgabe für die selbst verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen
  - Umsetzung von Maßnahmen, die ein klimaneutraleres Wirtschaften ermöglichen
- In der Firma, bei Vereinen und wirtschaftlichen/politischen Gremien:
- Initiierung und Mitgestaltung von Entscheidungsprozessen für die eine freiwillige CO<sub>2</sub>-Abgabe sowie ein weitgehend klimaneutrales Wirtschaften

#### Seitens der AEEV gewünschte Beschlüsse durch die Gemeinde Riefensberg:

- 1) Wahrnehmung der Eigenverantwortung für die von der Gemeindeverwaltung verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen:

CO<sub>2</sub>Abgabe für Strom von 1 Cent/kWh, für fossile Wärme und Mobilität von 1 Cent/kg CO<sub>2</sub>, für Flugreisen und Kreuzfahrten 1 Cent/Kilometer, Option für Gemeinden: Pauschale von € 2,--/Einwohner (z. B. für Reuthe € 2.141,--/Jahr)

- 2) Mitgliedschaft beim Verein Arbeitsgemeinschaft erneuerbare Energie Vorarlberg / Beitrag für Gemeinden € 150,--/Jahr
- 3) Umsetzung von Projekten zur effizienten Energie-Eigenversorgung durch Ökokraftwerke sowie Elektromobilität sowie gezielte Einbindung der Bevölkerung in der Umsetzung
- 4) Unterstützung der Petition der AEEV für eine Planungs- und Investitionssicherheit zur Umsetzung der Vorarlberger Energieautonomie mit folgenden 4 Punkten:
  - ⇒ Beschluss, dass die Landesregierung über eine unabhängige Plattform eine freiwillige CO<sub>2</sub>-Abgabe für die von der Landesverwaltung verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen bezahlt.
  - ⇒ Beschluss des Landtages für eine leitungsgebundene Landesenergieabgabe auf Strom und Gas als Finanzierungsbasis für Vorarlberger Klimaschutzprojekte.
  - ⇒ Beschluss, dass die Landesregierung jegliche direkte und indirekte Förderung von fossilen Energiesystemen unterbindet.
  - ⇒ Beschluss, dass sich die Landesregierung auf Bundes- und EU Ebene dafür einsetzt, dass bei atomar/fossiler Energie die bestehenden direkten und versteckten Förderungen beendet werden und für die dafür erforderliche Überzeugungsarbeit auch Personal und Sachkosten zur Verfügung zu stellen.

Die Entscheidung über eine Unterstützung wird auf einer der nächsten Sitzungen getroffen.

### **3. Umwidmung (Stockklause) Teilstück aus Gst. Nr. 73/1 von FL in BW - 1. Beschluss Auflageverfahren § 21 RPG**

Bezüglich der Anfrage zur Umwidmung Stockklause Florian auf Gst. 73/1 KG Riefensberg von FL in BW zur Errichtung eines Einfamilienhauses stellt Clemens Kanonier von der Abt. Raumplanung bei der Besprechung am 27.03.2018 eine Umwidmung von 600 m<sup>2</sup> in Aussicht. Laut Herrn Kanonier soll im gleichen Zuge die Widmung BW auf Gst. Nr. 73/2 (Stockklause Stefan), welche mit den realen Gegebenheiten nicht übereinstimmt, sowie die nicht notwendige Widmung auf den Gst. Nr. 73/1 und 88 (SP-FL, Sportplatz-Freifläche) bereinigt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche im Ausmaß von 656 m<sup>2</sup> des Gst. Nr. 37/1 von FL in BW und Einleitung des Auflageverfahrens. Das Umwidmungsverfahren wird bei Einlangen eines Bauantrages eingeleitet. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **4. Umwidmung (Stockklause) Teilstück aus Gst. Nr. 73/1 und 73/2 von FL in BW sowie von BW in FL (Bereinigung) – 1. Beschluss Auflageverfahren § 21 RPG**

Dies betrifft die unter Punkt 3. beschriebene Bereinigung. Die gewidmete Fläche auf dem Gst. Nr. 73/2 (Stockklause Stefan) im Ausmaß von 898 m<sup>2</sup> stimmt mit den realen Gegebenheiten nicht überein. Ein Teil der Widmung im Ausmaß von 261 m<sup>2</sup> befindet sich auf dem Gst. Nr. 73/1.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung (Bereinigung) der Teilfläche im Ausmaß von 261 m<sup>2</sup> auf den

Gst. Nr. 73/1 bzw. 73/2 von FL in BW bzw. von BW in FL sowie Einleitung des Auflageverfahrens. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **5. Umwidmung (Stockklause) Teilstück aus Gst. Nr. 73/1 sowie 88 von SP-FL in FL (Bereinigung) – 1. Beschluss Auflageverfahren § 21 RPG**

Auf den Gst. Nr. 73/1 sowie 88 sind Widmungen SP-FL im Ausmaß von insgesamt 1.287 m<sup>2</sup> vorhanden, die aber nicht notwendig sind. Die Raumplanungsstelle empfiehlt hier eine Bereinigung und Rückwidmung in FL.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche im Ausmaß von 1.000 m<sup>2</sup> des Gst. Nr. 73/1 sowie 287 m<sup>2</sup> des Gst. Nr. 88 von SP-FL in FL und Einleitung des Auflageverfahrens.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **V. Berichte**

Der Vorsitzende berichtet über

- die gemeindeinterne Überprüfung der Gemeindeabgaben Gästetaxe und Zweitwohnsitzabgabe sowie die angeordnete Überprüfung der Gästetaxepflichtigen Betriebe durch eine externe Prüfungsstelle.
- das Projekt Recyclinghof Berkman: Die Abteilung Raumplanung will eine Änderung der Widmungen.
- die Gästeehrung am 22.02.18 beim Ferienhof Kojen (Christa Dorn), an welcher Vizebgm. Walter Maurer teilgenommen hat.
- die kommissionelle Verhandlung Gehsteig L 205 am 28.02.2018.
- die Waldbegehung in der Parzelle Esch am 01.03.2018 mit Waldaufseher Hubert Schwärzler und Anrainer Anton Dorn.
- die Sitzung des Sozialsprengels Vorderwald am 01.03.2018 in Langenegg.
- die Verabschiedung (Ruhestand) von Manfred Jäger von der Polizeiinspektion Langen am 02.03.2018 in Sulzberg.
- die Jahreshauptversammlung des Imkervereins am 03.03.2018 auf dem Biohof Agathe und Karl Lingenhel in Doren.
- die Generalversammlung der Bergrettung am 03.03.2018 in Lingenau. Obmann Willi Metzler wurde wiedergewählt.
- das Schikurs-Abschlussrennen am 04.03.2018 in Hochlitten.

### **VI. Allfälliges**

- Gedenken an Josef Fink, Stapfen - ehemaliges Mitglied der Gemeindevertretung, Pfarrgemeinderat und Kirchenrat.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

## **Öffnungszeiten Gemeindeamt & Tourismusbüro**

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch- und Freitag-Nachmittag kein Parteienverkehr. Außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.

# Voranschlag, Gebühren, Steuern und Abgaben 2018

Bei der 30. Gemeindevertretungssitzung am 20. Dezember 2017 wurden der Voranschlag sowie die Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2018 beschlossen.

## Voranschlag 2018

Die größten **einmaligen Ausgaben/Investitionen** (über € 25.000,—) betreffen:

Abwasserbeseitigung - Kanalprojekte Unterlitten, Stapfen, Litten, Eschern	€ 550.000,—
Neu- und Ausbau Gemeindestraßen - L 205 Gehsteig	€ 500.000,—
Juppenwerkstatt - Erweiterung	€ 320.000,—
Neu- und Ausbau Gemeindestraße - L 23 Gehsteig	€ 100.000,—
Heimatbuch	€ 50.000,—
Erweiterung Feuerwehrhaus, Planung	€ 30.000,—
Räumliches Entwicklungskonzept	€ 25.000,—
Investitionsbeitrag Mittelschule Hittisau	€ 25.000,—

Die **einmaligen Einnahmen** sind stark abhängig von der Investitionstätigkeit. Es handelt sich größtenteils um Zuschüsse, Bedarfszuweisungen und Strukturförderungen für diese Investitionen sowie Darlehensaufnahmen.

Die größten **einmaligen Einnahmen** (über € 25.000,—):

Gemeindestraßen, Errichtung Gehsteige - Darlehensaufnahme	€ 480.000,—
Juppenwerkstatt - LEADER Förderung	€ 192.000,—
Gemeindestraßen, Errichtung Gehsteige - Bedarfszuweisungen	€ 174.000,—
Gemeindestraßen, Errichtung Gehsteige - Strukturförderungen	€ 120.000,—
Abwasserbeseitigung - Förderung KPC	€ 132.000,—
Abwasserbeseitigung - Strukturförderg.	€ 110.000,—
Verkauf Grundstück	€ 36.000,—

## Eckdaten des Voranschlages:

Laufende Einnahmen	€ 2.542.800,—
Einmalige Einnahmen	€ 1.344.000,—
Laufende Ausgaben	€ 2.198.400,—
Einmalige Ausgaben	€ 1.688.400,—
frei verfügbare Mittel	€ 387.300,—
Schuldenstand am 01.01.2018	€ 465.400,—
Schuldenstand am 31.12.2018	€ 907.200,—
Pro Kopf Verschuldung 01.01.2018	€ 433,33
Pro Kopf Verschuldung 31.12.2018	€ 838,45
Schuldendienst	€ 42.900,—
Durch den Schuldendienst gebunden	11,08 %
Finanzkraft	€ 1.298.700,—

Die Gemeindevertretung beschloss auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig den Voranschlag 2018 mit

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 2.574.300,—
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ 1.312.500,—
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>€ 3.886.800,—</b>
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 2.283.200,—
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ 1.603.600,—
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>€ 3.886.800,—</b>

## 2. Gebühren, Steuern und Abgaben 2018

Die Gebühren und Abgaben 2018 wurden teilweise laut Lebenshaltungskostenindex erhöht. (Angaben in €, falls nicht anderes angeführt)

Grundsteuer A + B	Hebesatz 500
Kommunalsteuer	3 %
Vergnügungssteuer	10 %
Gästetaxe je Nächtigung	1,30
Zweitwohnsitzabgabe bis 90 m <sup>2</sup> Geschoßfläche per m <sup>2</sup>	4,40*
Hundsteuer	36,80*
Hundsteuer, jeder weitere Hund	66,30*
Hand- und Zugdienste - im Ausmaß von 1 Tagschicht für jeden Haushaltsvorstand (männliche oder weibliche Haushaltsvorstände ab dem 70. Lebensjahr sind zur Gänze befreit)	32,—
Wasseranschlussgebühren	
Ein- und Zweifamilienhaus	2.432,70*
für jede weitere Wohneinheit	428,40*
Wasserbezugsgebühren (pro m <sup>3</sup> )	0,60*
Wassergrundgebühr monatlich	8,—*
Zählermiete monatlich	0,75*
Kanalanschlussgebühren-Beitragssatz	37,70*
Kanalbenützungsg Gebühr (pro m <sup>3</sup> )	1,55*
Kanalgrundgebühr monatlich	6,70*
Müllgrundgebühr	27,28*
Müllsack 40 Liter	3,63*
Müllmarke 60 Liter	5,45*
Müllmarke 120 Liter	10,90*
Biomüllsack 8 Liter	1,—*
Biomüllsack 15 Liter	1,50*
Container 120 Liter	11,50*
Container 240 Liter	20,80*
Container 660 Liter	51,—*
Container 800 Liter	62,—*
Container 1.100 Liter	85,—*
Friedhofsgebühr Einzel- bzw. Familiengrab	376,—*
Bestattungsgebühr Erdbestattung	500,—*
Bestattungsgebühr Urnenbestattung	70,—*
Grabstätte mit Sockel und Umrandung an der Außenwand	3.605,—*
Urnengrabstätte mit Sockel und Umrandung an der Außenwand	2.885,—*
Kabelfernsehen-Anschlussgebühr	0,—
<b>Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen:</b>	
Kindergartenbeitrag Vormittagstarif pro Monat für 1 Kind (brutto)	35,00
Wassermeister Stundensatz	42,85*
<b>Grundstückspreise</b>	
Baugrundstücke Esch	€ 62,—
Baugrundstücke Dorf	€ 87,—
Baugrundstücke Geishaus	€ 45,—
*zuzüglich gesetzliche Umsatzsteuer	

## Biomüllsäcke im ADEG

Biomüllsäcke sind auch im ADEG Beer erhältlich. Die Säcke kosten je € 1,10 (8 Liter) bzw. € 1,65 (15 Liter), Abgabe in ganzen Rollen (10 Stück).

## Grünmüll-Container

Beim Bauhof (in der Kurve Richtung Hochlitten) ist ab April wieder ein Grünmüll-Container aufgestellt. Grünabfälle wie Rasenschnitt, Baumschnitt, Heckenschnitt, Laub, etc. können jederzeit eingeworfen werden.

Keinesfalls in den Grünmüll-Container gehören Bioabfälle (Obst, Küchenabfälle, etc.), Altholz und Sägespäne.



### Wohin mit grobem Holzmaterial?

Grobes Holzmaterial (z. B. Astwerk vom Baumschnitt, etc.) kann gratis bei Edmund Fink, Stapfen, abgegeben werden. Falls kein geeignetes Fahrzeug zum Transport vorhanden ist, ist eine Abholung des Materials durch Gemeindearbeiter Anton Raid möglich (Kosten € 5,—), Telefon 0664/4302039.

**Das Verbrennen von Laub, Astmaterial und anderen biogenen Stoffen im Freien ist verboten! Das Verbot wird von Bürgermeister und Waldaufseher überwacht!**

## Wichtige Infos!

### Zufahrt zur Dorfhüs-Tiefgarage freihalten!

In letzter Zeit musste immer wieder festgestellt werden, dass die Zufahrt zur Dorfhüs-Tiefgarage richtiggehend „zugeparkt“ wird, vor allem bei größeren Veranstaltungen im Dorf. Dass dies für die betroffenen Bewohner und Parkplatz-Inhaber des „Dorfhüs“ nicht angenehm ist, versteht sich von selbst. Auch bei Feuerwehr- und Rettungseinsätzen kann eine versperrte Zufahrt zu massiven Problemen führen.

**Wir bitten alle Autofahrer, die Zufahrt zur Dorfhüs-Tiefgarage immer (rund um die Uhr) freizuhalten!**

### Sträucher entlang der Straße schneiden!

Wir bitten alle Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Straßen und Wegen, regelmäßig Sträucher und Bäume zurückzuschneiden, sodass für Fahrzeuglenker und Fußgänger entsprechende Sichtverhältnisse bestehen. Dies wird auch dringend empfohlen, um Schäden an Fahrzeugen oder Personen durch in die Straße ragende oder herabfallende Äste vorzubeugen. Der Grundstücksbesitzer kann in solchen Fällen haftbar gemacht werden!

*Der Bürgermeister*

## Fahrradwettbewerb 2018



Vorarlberg  
unser Land

**RAD**  
FREUNDLICH

Nadine und Otto  
aus Gönzen

**RADIUS**  
FAHRRADWETTBEWERB  
16.3.-30.9.18

Fahrrad-  
Wettbewerb  
App gratis!

VORARLBERG  
MOBIL

klimaaktiv

„Dieses Projekt wird im Rahmen des Klimaktiv Förderungsprogramms von Mithras, der Elektro- und Energiefirma der Bildung zum Klimaktiv- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.“

Jeder Kilometer zählt  
Jetzt mitradeln: [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at)

### Jeder Kilometer zählt!

Hast du Lust auf mehr Bewegung, willst du einen Überblick über deine geradelten Kilometer bekommen oder mit Freunden um die Wette radeln und ganz nebenbei auch noch das Klima schützen? Dann mach mit beim RADIUS Fahrradwettbewerb!

### Anmeldung und weitere Informationen:

[www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at) oder bei der Gemeinde Riefensberg, Telefon 05513/8356, email [gemeinde@riefensberg.at](mailto:gemeinde@riefensberg.at)

## ORF-Frühjahrsputzaktion



**Termin: Samstag, 28. April 2018**  
**Treffpunkt: 9.00 Uhr, Dorfplatz**

„Grüß di Gott mi subrs Ländle“ - das ist nicht nur ein bekanntes Vorarlberger Volkslied, sondern auch der Titel der großen ORF-Frühjahrsputzaktion. Über die Hälfte der Vorarlberger Gemeinden und viele Schulen sind dabei, wenn aufgeräumt wird – und dafür werden noch Freiwillige gesucht.

Nutze die Gelegenheit, setze ein Zeichen und hilf uns, das Ländle zu putzen. Nach der Putzaktion bedanken wir uns mit einer feinen Jause im Feuerwehrhaus für's Mithelfen.

**Wir freuen uns auf zahlreiche Helferinnen und Helfer!**

Stichtag 31. Dezember 2017

## Bevölkerungsstatistik

Staats- angehörigkeit	männlich	weiblich	gesamt
Österreich	487	397	884
Afghanistan	5	8	13
Armenien	0	1	1
Belgien	1	1	2
Brasilien	0	4	4
Schweiz	1	1	2
Deutschland	44	73	117
Frankreich	1	0	1
Ungarn	15	11	26
Irak	1	0	1
Italien	2	3	5
Kroatien	0	1	1
Liechtenstein	0	1	1
Litauen	0	1	1
Marokko	0	1	1
Niederlande	2	2	4
Polen	6	7	13
Rumänien	2	2	4
Slowakei	2	1	3
Spanien	2	2	4
Syrien - Arab. Rep.	4	2	6
Tschechische Rep.	2	1	3
Vereinigte Staaten	0	1	1
Summe Inland	487	397	884
Summe Ausland	90	124	214
Summe EU	560	500	1.060
Summe nicht EU	11	19	30
<b>Summe</b>	<b>577</b>	<b>521</b>	<b>1.098</b>

### connexia Elternberatung

**Kontakt: Claudia Giselbrecht**  
T 0664 21 34 290  
E [claudia.giselbrecht@connexia.at](mailto:claudia.giselbrecht@connexia.at)

jeden 2. Donnerstag im Monat, 9.00 - 10.30 Uhr  
Dorffus, Erdgeschoß

Bei Fragen außerhalb der Öffnungszeiten  
wenden Sie sich gerne telefonisch an die  
Elternberaterin Frau Giselbrecht.

## Im Vorjahr gingen von uns

Steuerer Alois, Geishaus  
Hörburger Alfons, Unterlitten

## Das Licht der Welt erblickten im Jahr 2017

Bereuter Marie Antonella, Fischer  
Fink Hanna, Gaden  
Geiger Amilia, Dorf  
Geiger Noah, Eggling  
Hammerer Oskar, Dorf  
Hasibullah Hania, Dorf  
Heinzle Leo, Fischer  
Kerber Xaver Leonhard, Fischer  
Mahmoudi Sarina, Dorf  
Moosbrugger Lucas, Dorf  
Moosmann Noah Elias, Meierhof  
Schwämmle Mia Sophie, Geiter  
Steuerer Anna, Springen

*Wir freuen uns mit den Eltern über die Geburt des Kindes  
und gratulieren recht herzlich!*

## Frau Holle Babysittervermittlung

Die Frau Holle Vermittlerin Nadja Schwärzler ist seit  
September 2016 Ansprechpartnerin für Krumbach,  
Lingenau, Hittisau, Langenegg und Riefensberg.  
Insgesamt wurden

- 40 Familien betreut - davon 5 in Riefensberg
- von 37 Babysitterinnen - davon 5 aus Riefensberg
- diese leisteten 480 Stunden - davon 47 in Riefensberg

Vorarlberger Familienverband  
Frau Holle Babysittervermittlung  
Landeskoordinatorin Ulla Lokan  
T 0676 833 733 60 E [ulla.lokan@familie.or.at](mailto:ulla.lokan@familie.or.at)  
[www.familie.or.at/babysitting](http://www.familie.or.at/babysitting)

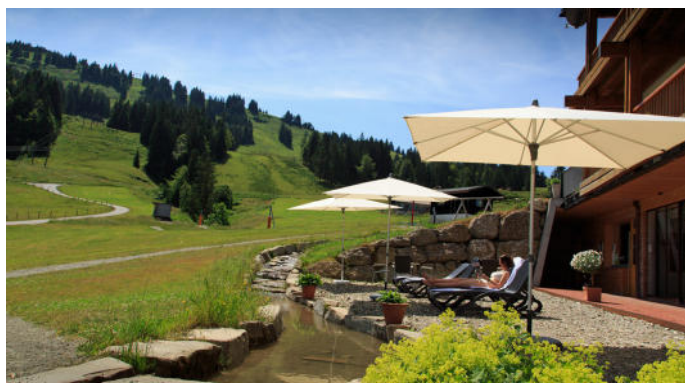
## Elternberatung 2017

Öffnungstage der Elternberatungsstelle:	12
Neuaufnahmen während des Jahres:	8
Elternberatungen gesamt:	78
Davon Säuglinge:	56
Davon Kleinkinder:	22

## Tourismus

# Ehrungen langjähriger Gäste & Nächtigungszahlen

Datum Ehrung	Name Vermieter	Name des Gastes
	<b>5 Jahre</b>	
29. Dezember 2017	Camping Hochlitten	Familie Braunwart, Familie Gerlach, Familie Weber
	<b>10 Jahre</b>	
29. Dezember 2017	Camping Hochlitten	Familie Hierholzer, Familie Schmidt
	<b>15 Jahre</b>	
29. Dezember 2017	Camping Hochlitten	Familie Scherr, Familie Klingler
	<b>25 Jahre</b>	
1. Dezember 2017	Erich Dorn, Oberdorf	Familie Renate und Hermann Fink
22. Februar 2018	Ferienhof Koyen,	Anita und Fred Martin
	<b>30 Jahre</b>	
1. Dezember 2017	Erich Dorn, Oberdorf	Familie Irene und Walter Dilpert, Familie Villa und Stefan Diwisch
29. Dezember 2017	Camping Hochlitten	Familie Engels, Familie Maurer, Familie Schwarz
	<b>35 Jahre</b>	
29. Dezember 2017	Camping Hochlitten	Familie Strähle
	<b>40 Jahre</b>	
29. Dezember 2017	Camping Hochlitten	Familie Bock



Riefensberg - der familienfreundliche Urlaubsort im Naturpark Nagelfluhkette.

## Gästenächtigungen

Monat	2016	2017	+/-
Jänner	7.021	6.297	-724
Februar	8.356	6.597	-1.759
März	6.217	4.330	-1.887
April	812	1.673	861
Mai	769	531	-238
Juni	1.507	1.160	-347
Juli	3.276	3.560	284
August	5.245	4.743	-502
September	2.514	2.687	173
Oktober	4.392	4.057	-335
November	940	569	-371
Dezember	3.583	2.921	-662
<b>Gesamt</b>	<b>44.632</b>	<b>39.125</b>	<b>-5.507</b>

## Geburtstagsjubiläum

# Wir gratulieren und wünschen alles Gute!



Reinelde Fink, Trabers 133, feierte am 16. März ihren 80. Geburtstag.

## Gratis Brennholz über die Brennholzbörse

*Die Vorderwälder Brennholzbörse bringt Brennholzsuchende mit Waldeigentümern zusammen - und das zum Vorteil von beiden. Zusätzlich profitieren Wald und Klima.*

Es gibt im Vorderwald hervorragende Wälder mit hohem Wachstum; nicht immer wird das gesamte verwertbare Holz aus dem Wald entfernt, z.B. weil ein Waldbesitzer nach einer Waldnutzung keine Möglichkeit hat, den Schlag von Brennholz zu räumen. Andererseits heizen viele Vorderwälder mit Holz, haben aber keinen eigenen Wald um selbst Brennholz zu machen.

Um diese beiden Gruppen zusammenzubringen, wurde die Idee der Vorderwälder Brennholzbörse geboren: Waldbesitzer, die einen Schlag zur Räumung haben und dies aber nicht selbst machen, kontaktieren Brennholzsuchende, die selbst Brennholz aufarbeiten möchten. In der Regel kann der Selbstwerber das Holz kostenlos verwerten.

Die positiven Begleiterscheinungen sind ebenfalls kostenlos: Bewegung in der gesunden Waldluft und neuer Lebensraum für die Jungpflanzen im Wald.

## Jahreshauptversammlung Seniorenbund Aktive Senioren

*Der Seniorenbund Riefensberg hielt kürzlich im Gasthaus Adler seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Obmann Norbert Geiger konnte dazu Bürgermeister Ulli Schmelzenbach und vierzig Senioren begrüßen.*

Dann wurde der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder Luis Steurer, Marianne Hirschbühl, Fidel Röhr und Rudolf Potetz gedacht. In der nötigen Ergänzungswahl wurde Helga Steurer als neue Kassierin gewählt. Anton Schmelzenbach wurde als Schriftführer bestätigt. Somit besteht der Vorstand wieder aus vier Personen. Im Rahmen der Versammlung sprach Lothar Bilgeri, Leiter der Raiba-Filiale Riefensberg, zu den derzeit leider wieder vorkommenden Telefonanrufen mit Enkeltricks usw. und gab wichtige Verhaltenstipps dazu. Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach bedankte sich für die gute und sehr wichtige Arbeit des Seniorenbundes für die etwas älteren RiefensbergerInnen, sowie die recht harmonische Versammlung. Dann wurde noch ein Gratis-Seniorenschnitzel serviert und Bruno Bereuter unterhielt uns mit seinem Akkordeon noch mit einigen schönen Liedern und Melodien.



Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Adler.

### Und wie bin ich dabei?

Als Brennholzsuchender aus dem Vorderwald meldest du dich bei deiner Gemeinde oder unter [www.energieregion-vorderwald.at](http://www.energieregion-vorderwald.at) an. Alle angemeldeten Teilnehmer werden in einer Liste zusammengefasst, auf [www.energieregion-vorderwald.at](http://www.energieregion-vorderwald.at) veröffentlicht und ständig aktualisiert. Über diese Liste können Waldbesitzer Brennholzinteressenten kontaktieren.

## energieregion vorderwald

DI Monika Forster - Modellregionsmanagerin  
Energieinstitut Vorarlberg  
6850 Dornbirn, Stadtstraße 33  
T 0699 131 202 84  
E [monika.forster@energieinstitut.at](mailto:monika.forster@energieinstitut.at)  
[www.energieregion-vorderwald.at](http://www.energieregion-vorderwald.at)



## Projekt „Gut - Genug“

# Klima- und Energieexperten

Unter dem Titel „Gut - Genug“ bildet die Energieregion Vorderwald interessierte Menschen in wichtigen Themen zur Energie-autonomie aus. In den vergangenen Jahren ging es um das Thema „Einkaufen und Essen, was uns und dem Klima gut tut“ sowie „(Elektro)Mobilität“. Zur Zeit beschäftigen sich junge Menschen mit verschiedensten Brennpunkten zu Energie und Klimaschutz.

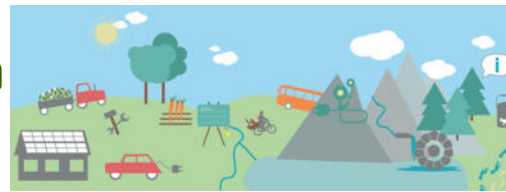
16 TeilnehmerInnen zwischen 16 und 25 Jahren sind aktuell dabei. In drei Schulungsveranstaltungen und zwei Exkursionen haben die TeilnehmerInnen Wissen über Erneuerbare Energie, Energieeffizienz und die Zusammenhänge zwischen Konsum bzw. Regionalität und Klimaschutz erfahren. Dabei wurde Erlerntes immer wieder in eigenen Praxiseinheiten umgesetzt: so kochten die TeilnehmerInnen mit saisonalen und regionalen Zutaten auf dem Biohof Lingenhel in Doren, sie bauten LED Leselampen und besuchten das Reparatur-Café Riefensberg und Fensterbauer Dietmar Hirschbühl in Riefensberg.

### Erneuerbare Energie und Energieeffizienz

Die erste Exkursion stand ganz im Zeichen der Erneuerbaren Energie und des nachhaltigen Bauens: Auf dem Biomassehof Ilg in Dornbirn konnte die Produktion von Energie aus erneuerbaren Quellen live miterlebt werden. Beim anschließenden Besuch des Energie-institut Vorarlberg lernten die TeilnehmerInnen bei einem Workshop Grundwissen über nachhaltiges Bauen.

### Regionalität und Klimaschutz

Die zweite Exkursion fokussierte auf das Thema Regionalität und regionale Versorgung. Beim Besuch der Regio Bregenzerwald erläuterte Geschäftsführer Dr. Lukas Schrott die verschiedenen Aufgaben, insbesondere auch Hintergründe zum Landbus Bregenzerwald. Die Betriebsführung durch den Bauernhof Metzler und die Molke-, Kosmetik- und Käseproduktion zeigte andere Aspekte der regionalen Versorgung. Wie sich eine kleine Berggemeinde mit 400 Einwohnern den Herausforderun-



**energie  
region  
vorder  
wald**

gen der Nahversorgung stellt, veranschaulichte der Besuch des neu erbauten und kurz vor Weihnachten eröffneten Dorfladens mit Bäckerei in Sibratsgfall. Lokale Kreisläufe wurden auf dem Dornerhof sichtbar: Biomasseheizwerk, Fleischproduktion, Dorfladen, Seminarraum und Bäckerei greifen ineinander und bilden Synergien, ohne die eine derartige Versorgung in einer Kleingemeinde kaum leistbar ist.

### Eigene Projekte umsetzen

Nach der intensiven Lernphase ist jetzt Eigeninitiative gefragt: die 16 TeilnehmerInnen setzen bis Mai eigene Projekte um, in denen sie ihr erworbenes Wissen weitergeben. Die ersten Projektideen klingen vielversprechend. Die jungen TeilnehmerInnen stellen ihre Projekte und Erfahrungen in einer Schlussveranstaltung im Mai der Öffentlichkeit vor.

*Die Ausbildung „Gut – Genug“ ist ein Projekt der Energieregion Vorderwald in Kooperation mit Kairos, Bregenz. Weitere Infos unter [www.energieregion-vorderwald.at](http://www.energieregion-vorderwald.at) unter „Gut – Genug“.*

## Job-Rad Aktion: Förderung für Betriebe

*Bis zum Sommer 2018 läuft in der Energieregion Vorderwald die Aktion Job-Rad.*

Die drei Fahrradhändler der Region sichern einen Rabatt von 10 % zumindest für ausgewählte Fahrradmodelle im Rahmen dieser Aktion zu. Zudem kann bei Ökostrombezug jeweils € 100,— Euro Bundes- und VKW-Förderung je Fahrrad akquiriert werden. Arbeitgeber stellen interessierten MitarbeiterInnen ein Fahrrad für Dienstwege und den Arbeitsweg zur Verfügung. Das Fahrrad kann auch privat genutzt werden. Die Anschaffungskosten zieht der Arbeitgeber über 48 Monate mit einer vereinbarten Rate vom Lohn der MitarbeiterInnen ab.

### € 100,— je angeschafftes Job-Rad

Die Gemeinden unterstützen ihre Betriebe in der Einsparung von PKW-Kilometern durch einen Umstieg auf das Fahrrad mit einer Förderung der Job-Rad Aktion in Höhe von € 100,— je im Jahr 2018 angeschafftem Job-Rad.

Die Unterstützung durch die Gemeinden durch eine Förderung der Job-Räder signalisiert das öffentliche Interesse an einer umweltfreundlichen Mobilität. Die Gemeinden übernehmen mit den eigenen MitarbeiterInnen Vorbildfunktion in Sachen nachhaltige Mobilität, wie schon seit vielen Jahren im Bereich des nachhaltigen Bauens.



Die Projekt-TeilnehmerInnen schauten den Team-Mitgliedern des Reparatur-Cafés interessiert über die Schulter.

## Juppenwerkstatt

# Neue Saison mit spannenden Aufgaben

*Obwohl die Türen der Juppenwerkstatt noch verschlossen sind, arbeiten wir hinter den Kulissen bereits intensiv. Viele neue, spannende und herausfordernde Aufgaben wurden bereits bzw. werden heuer umgesetzt.*

Die Erdgrube, die für das Befeuchten unserer Stoffe vor dem Fälteln benötigt wird, wurde vergrößert, um effizienter arbeiten zu können. Nach der fachkundigen Begutachtung unserer historischen Maschinen durch Markus Lörtscher (IBL Solutions) aus Rorschach werden diese demnächst mit neuen Sicherheitsausstattungen versehen. Herr Lörtscher hat uns seine Leistung dankenswerterweise unentgeltlich zur Verfügung gestellt und ist dem Verein beigetreten. In der Färberei entsteht ein neuer Schrankverbau mit Kühlschrankschrank und Staufläche, damit Veranstaltungen besser abgewickelt werden können. Zudem wird im Vorraum eine Vitrine für die Präsentation von Geschenkartikeln geschaffen. Dadurch ist es möglich, unser Sortiment zu erweitern.

Der Prospekt der Juppenwerkstatt wird neu gestaltet – so werden nach dem Internetauftritt auch die Printmedien modernisiert. Als weitere Werbemaßnahme sind wir der Plattform Bodensee-pure beigetreten. Dies ist ein länderübergreifendes Netzwerk von qualitativ hochwertigen Leitbetrieben aus den Bereichen Gastronomie, Beherbergung, Landwirtschaft, Kultur und Naturerlebnis in der Bodensee-Region. Ziel von Bodensee pure ist die enge Vernetzung von Partnerbetrieben. Nähere Information finden Sie unter [www.bodenseepure.com](http://www.bodenseepure.com).

### Juppenwaggon für Wälderbähnle

Der Verein Wälderbähnle hat uns eingeladen, einen neuen Waggon als „Juppenwaggon“ auszustatten und das Bildmaterial der Wälderschenke zu erneuern. Diesem großzügigen Angebot kommen wir gerne nach, zumal das Wälderbähnle jährlich rund 40.000 Fahrgäste verbuchen kann. Dadurch ist für die Juppenwerkstatt ein großer Werbeeffekt zu erwarten. Die Eröffnung des Waggons ist am 9. Juni.

Täglich erreichen uns Anmeldungen für Führungen. Etwa 650 angemeldete Personen sind es bereits für die Saison 2018.

### Ausstellungen 2018

#### **bewahren und erneuern. Bregenzerwälder Frauen- und Männertrachten: 1. Mai bis 31. Oktober 2018**

Trachtentragen ist im Bregenzerwald Teil einer authentischen Gegenwartskultur. Für die Wälderinnen ist die Juppe Ausdruck ihrer Identität. Aus dem Alltag ist ihr traditionelles Gewand aber längst verschwunden. Die in den frühen 1950er Jahren angestrebten Bemühungen, eine für den Werktag geeignete Tracht einzuführen, scheiterten an der Nachfrage. Heute steht den Frauen und Mädchen neben der Juppe die Kauffmann-Tracht zur Verfügung, die Martina Mätzler, Leiterin der Juppenwerkstatt, 2002 für den MV Reuthe kreiert hat. Den Auftakt für die Trachtenerneuerung machten die Bregenzerwälder Musikvereine aber bereits in der Zwischenkriegszeit.

### **Rindenkleid. Hugo Ender. Zeichnungen und Holzschnitte:**

**10. Juni bis 31. Oktober 2018**

**Eröffnung: 10. Juni 2018, 11.00 Uhr**

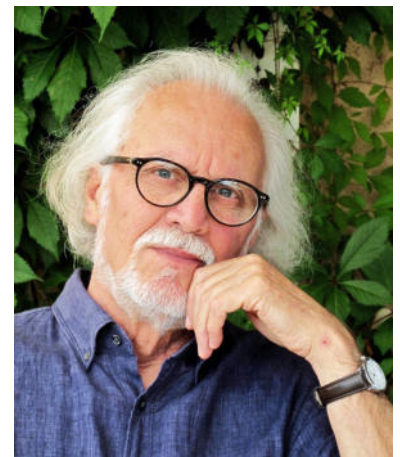
Hugo Ender hat ein Faible für Bäume. Sie inspirieren sein künstlerisches Tun schon seit vielen Jahren. Was ihn fasziniert, sind ihre mitunter bizarren Wuchsformen. „Sehen und Erkennen. Erspüren und das Erkannte zulassen – von der geistigen Aura berührt werden. So verliere ich mich zeichnend in der für mich sichtbaren Welt“, schreibt er. In seinen neuesten Kompositionen sind keine Bäume als Ganzes zu sehen, keine Solitäre oder Baumgruppen, wie wir sie sonst von ihm kennen. Vielmehr beschäftigt er sich darin mit dem Zuschnitt ihres „Rindenkleids“ und dem unerschöpflichen Reichtum der Möglichkeiten.

### **Hugo Ender**

*geboren 1941, lebt und arbeitet in Götzis.*

*Werdegang:*

*Gewerbeschule Innsbruck, Malermeister, 1972 Grafiker, Lehrtätigkeit in Freihandzeichnen an der HTL für Hochbau in Rankweil, Bühnenbildner, Mitglied der Holzschneidervereinigung Xylon Österreich, der Berufsvereinigung Bildender Künstler und Künstlerinnen Vorarlbergs und von DA Design Austria, Illustration und Herausgabe verschiedener Bücher und Holzschnitt-Mappenwerken, zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland*



Die Ausstellungen werden kuratiert von Martina Mätzler und Mag. Maria Rose Steuerer-Lang.

## Hast du Lust, aktiv bei uns mitzuwirken?

Wir möchten gerne unser Team vergrößern und sind auf der Suche nach KulturvermittlerInnen.

Du hast ein Faible für unsere Tracht? Du bist offen und kontaktfreudig? Du lernst gerne neue Menschen kennen? Du bist teamfähig und flexibel? Dann bist du bei uns genau richtig!

Egal ob WiedereinsteigerIn oder PensionistIn – wir freuen uns auf deinen Anruf,  
Doris Kranzelbinder, Telefon 05513/8356-15.

## Gemeinde fördert Anschaffung Trachtenkauf wird unterstützt

Die Gemeinde Riefensberg fördert die Anschaffung der Juppe mit sämtlichem Zubehör in der Höhe von 25 % der Anschaffungskosten. Der Förderbetrag ist laut Liste gedeckelt. Maximal werden € 500,— pro Person gefördert. Der Betrag wird nach Vorlage des Originalkaufbeleges von der Gemeinde erstattet. Die Förderung kann für vergangene Käufe nicht mehr geltend gemacht werden. Wir danken der Gemeinde für die Unterstützung!

Trachtenteil	Förderung in %	Max. Förderung in €
Juppe Leinen	25	80,—
Juppe Trevira	25	70,—
Bündel	25	100,—
Fürtuch	25	80,—
Mieder	25	40,—
Kedern	25	25,—
Gürtel mit einfacher Schnalle	25	100,—
Brämenkappe	33	80,—
Spitzkappe	33	90,—
Schappele	25	250,—
Scheahut	25	60,—
Angelika-Kauffmann-Hut	25	10,—
Juppe nähen	25	100,—
Ärmelstoff	25	10,—
Arbeit für Ärmel	25	40,—
Stoff Unterrock	25	10,—
Unterrock nähen	25	30,—
Stoff Schürze	25	10,—
Arbeit für Schürze	25	10,—
<b>Gesamtförderung max. pro Pers.</b>		<b>500,—</b>



Die Anschaffung einer Juppe durch die Gemeinde wird unterstützt.

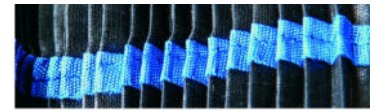
6943 Riefensberg

Dorf 52

T +43(05513)8356-15

E info@juppenwerkstatt.at

www.juppenwerkstatt.at



Juppenwerkstatt Riefensberg

### Öffnungszeiten

**Ab Dienstag, den 1. Mal hat die Juppenwerkstatt wieder geöffnet!**

Dienstag, 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

### Öffentliche Führung

Jeden letzten Sonntag im Monat. Start 10.00 Uhr.

Keine Anmeldung erforderlich.

### Führungen

Montag bis Sonntag nach Voranmeldung  
unter 05513/8356–15 oder info@juppenwerkstatt.at  
Kunsthandwerkerin anwesend

### Tagesangebote

Gemeinsam mit unseren PartnerInnen aus der Region haben wir ein abwechslungsreiches Programm aus den Bereichen Kunst, Handwerk und Kulinarik für Sie zusammengestellt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über unsere Packages.

Unsere Partner: Angelika-Kauffmann-Museum Schwarzenberg,  
Bartle.Üser Wirtshaus Riefensberg, Biohof Lingenhel Doren,  
BUS:STOP Krumbach, Frauenmuseum Hittisau,  
Sägewerk Bartenstein Hittisau, Metzler Molke Egg

### Zusatzleistungen

Egal ob Sektempfang oder Edelbrand-Kostprobe,  
Kaffee & Kuchen oder eine Jause, die Planung einer Firmenfeier oder  
eines privaten Events in der Juppenwerkstatt -  
wir organisieren gerne das gewünschte Programm für Sie!

### Termine

13./21./28.4. Ärmelnähkurs mit Marlene Simma,  
Anmeldung erforderlich

27.4. Juppen-Beratungstag, 14-17 Uhr

1.5. Erster Öffnungstag, 10-12 Uhr

9.6. Eröffnung neuer Jüppowaggon, Wälderbähnle, Bahnhof Bezau

10.6. Vernissage, 11 Uhr

9.9. Trachtentag

6.10. Lange Nacht der Museen, 18-1 Uhr

27.5./24.6./29.7./26.8./30.9./28.10. Öffentliche Führung, 10 Uhr

1.7./5.8./2.9. Reiseziel Museum, 10-17 Uhr,  
laufend Kinderprogramm und Werkstattführungen

1.11. Beginn Winterpause



## Parlamentarier-Rennen

# Podestplatz beim Alpencup 2018

Der 45. Alpencup der Stadt- und Gemeindeparlamente fand am 20. und 21. Jänner in Bad Hindelang statt. Fünf Läufer/-innen aus Riefensberg fuhren beim Riesenslalom am Sonntag mit, bei dem Karoline Willi in der Klasse Damen II den 2. Platz erringen konnte.

Die weiteren Läufer Anton Hartmann, Christof Sutterlüty und Bertram Schedler platzierten sich jeweils im guten Mittelfeld des stark besetzten Teilnehmerfeldes. Das Ziel leider nicht erreichen konnte Herbert Fink, der nach einem guten Lauf in der Zielgeraden zu Sturz kam. In der Mannschaftswertung belegte das Team Riefensberg in der Klasse „46 bis 60 Jahre“ den 10. Platz von insgesamt 32 Mannschaften. Beim nordischen Bewerb am Samstag war diesmal kein Team aus Riefensberg am Start. Insgesamt waren knapp 200 Teilnehmer/-innen aus Bayern, Vorarlberg und Südtirol am Start. Das Allgäu war traditionsgemäß sehr stark vertreten. Aus dem Ländle waren Gemeindevertreter/-innen bzw. Bürgermeister/-

innen aus Riefensberg, Sibratsgfall, Bezaun und Reuthe dabei. Die Bregenzwälder Teilnehmer/-innen zeigten starke Leistungen: Gruppensiege für Sibratsgfall bei den Alpinen und Nordischen, weitere gute Teamergebnisse sowie Einzelsiege und Podestplätze für die Gemeindeparlamentarier aller Wälder der Gemeinden scheinen auf der Ergebnisliste auf.

Der Alpencup 2019 findet in Berchtesgaden statt. Spannende Wettkämpfe sind bereits jetzt garantiert.



Damen II: Die Siegerin Anja Siedle (re.) und Karoline Willi (2. Rang). Die drittplatzierte Christa Senkbeil fehlt.

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

# Lebensbedingungen der Menschen in Österreich



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2018** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

## Inhalte der Befragung

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über € 15,-**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

## Weitere Informationen

Statistik Austria  
1110 Wien, Guglgasse 13  
T 01/711 28 83 38 (Mo - Fr 8.00 bis 17.00 Uhr)  
E [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
[www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## Riefensberg zu Gast in den Wohnzimmern Österreichs

# Ein Erlebnis der besonderen Art

Zahlreiche Besucher kamen auf den Dorfplatz, um die ORF-Live-Sendungen „Daheim in Österreich“ am 28. März und „Guten Morgen Österreich“ am 29. März mitzuerleben.

Live zu Gast bei „Daheim in Österreich“ waren der ehemalige Weltcup-Sieger und Weltmeister Marc Giradelli sowie der Riefensberger Tischlermeister Wolfgang Lässer. Bereits um 6.00 Uhr kamen die ersten Zuschauer zur Sendung „Guten Morgen Österreich“ und genossen Gratis-Kaffee und Gipfel. Martina Mätzler und Doris Kranzelbinder informierten die Zuseher über die Juppenwerkstatt und Anton Mennel erzählte vom „Heiligen Grab“. Weitere Gäste waren Regisseur Reinhold Bilgeri, Musiker Prinz Grizzley alias Christoph Comper und Mundartdichter Sylvester Ratz. Die Kinder der Siedlungsgruppe, des Kindergartens und der Volksschule präsentierten österreichische Basteleien. Ganz Österreich erfuhr Interessantes über Riefensberg und die Umgebung - eine unbezahlbare Werbung.

*Ein Danke an alle Riefensbergerinnen und Riefensberger für's Dabeisein bzw. das Mitverfolgen der Sendungen zuhause an den Bildschirmen!*



Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach unterhielt sich mit Skistar Marc Giradelli, der öfters zum Golfspielen nach Riefensberg kommt.



Laufend wurden Live-Aufnahmen vor Ort gemacht. Die Abläufe waren bis auf die Sekunde genau geplant.



Im Dorf herrschte reges Treiben. Der ORF war über das große Interesse seitens der Bevölkerung sehr erfreut.



Sie waren zu Gast bei „Guten Morgen Österreich“ (v.l.): Juppenwerkstatt-Leiterin Martina Mätzler, Mundartdichter Sylvester Ratz, Musiker und Regisseur Reinhold Bilgeri, Juppenwerkstatt-Obfrau Doris Kranzelbinder und Katharina Held.



Technik und Gerätschaften im Wert von etwa 20 Millionen Euro standen auf dem Dorfplatz. Für die Produktion der Sendung waren etwa 30 Techniker und ORF-Mitarbeiter im Einsatz. Ein enormer Aufwand ist erforderlich, um eine solche Sendung zu produzieren.

## Neues aus dem Kindergarten Ein buntes Programm

### Projekt Leuchtkäfer

Ende November besuchten uns die „Leuchtkäfer“ im Kindergarten. „Leuchtkäfer“ ist ein Kindergartenprojekt, dass über die Verkehrserziehungsaktion im Land Vorarlberg allen Kindergärten angeboten wird. Diese Aktion soll den Kindern die Bedeutung und Wichtigkeit von gut sichtbarer Kleidung im Straßenverkehr näherbringen. Die Kinder durften einen abwechslungsreichen und interessanten Vormittag erleben. Sie waren aktiv und mit Freude dabei.



Gesehen werden ist im Straßenverkehr wichtig.

### Adventsstündchen

Am Dienstagvormittag, den 12. Dezember feierten wir im Kindergarten mit unseren Omas und Opas ein „kleines Adventsstündchen“. Diese Einladung in der Vorweihnachtszeit wurde von unseren Gästen aus nah und fern gerne angenommen und unser Raum war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Sternen- und Sonnenkinder hatten sich mit viel Eifer und großer Freude auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Sie gestalteten für unsere Gäste ein abwechslungsreiches und besinnliches Programm rund um den „Lebkuchen“ mit Liedern, Gedichten und Geschichten. Zum Abschluss des gelungenen „Adventsstündchens“ sangen wir gemeinsam mit unseren Gästen noch einige Weihnachtslieder und ließen dann das Fest bei heißem Tee und selbstgebackenen Lebkuchen ausklingen.



Über die Darbietungen der Kinder beim „kleinen Adventsstündchen“ freuten sich die Großeltern sehr.

### Kunterbunter Fasching

Die närrische Zeit im Jahr war heuer besonders „kunterbunt“ und farbenfroh. Die Kinder begaben sich auf eine gemeinsame „kunterbunte“ Schatzsuche, sie hatten viel Freude und Spaß bei „kunterbunten“ Spielen und Tänzchen und stärkten sich zwischendurch mit selbstgebackenen „kunterbunten“ Muffins. Zu unserem Faschingsfest am Faschingsdienstag kamen viele „kunterbunte“ Mäschgerle, die dann miteinander fröhlich und ausgelassen feierten.



Ein „kunterbuntes“ Faschingsfest!



## Volksschule

# Was gibt es Neues?

### Sportliche Höhepunkte

Sportlich gab es in diesem Winter einige Höhepunkte. So durfte jede Klasse mit Frau Ingrid Fink-Nöckler zum Langlaufen gehen und die Kinder der vierten Klasse konnten sich im Turnsaal im Laserbiathlon messen. Der Schitag der Dritt- und Viertklässler ging heuer ins Schigebiet Mellau-Damüls. Leider mussten wir uns mit wenig Sonne begnügen. Doch trotzdem hatten die Kinder viel Freude am Schifahren. Dafür ein großes Danke an unsere zahlreichen Begleitpersonen.



### Fasching

Natürlich durften die Kinder und Lehrpersonen unserer Schule am Faschingsdienstag verkleidet in die Schule kommen. Im Laufe des Vormittags wurde nicht nur gearbeitet, sondern auch verschiedene Spiele in der Klasse durchgeführt.



### Rorate

Unser diesjähriger Rorateerlös ging an Herrn Paul Wohlgenannt. Er betreut verschiedene Schulprojekte in Albanien und zeigte uns in einem Vortrag, wie unser Geld in Albanien verwendet wird. Durch zusätzliche Spenden für Kalender konnten wir ihm insgesamt einen Betrag von € 603,92 übergeben.

### Lesetag

Unser Lesetag fand am 23. Februar statt. Die Autorin Irmgard Kramer aus Alberschwende besuchte uns und erzählte aus ihren Büchern. Einen Teil der Lesung bezahlte unser Schulbuchhändler Gebhard Gruber aus Lustenau.



### Klimaschule

Auch im Rahmen der Klimaschule wird an verschiedenen Projekten gearbeitet. So startet nach Ostern der zweite Durchgang des Schoolwalker-Projektes, bei welchem die Kinder möglichst viele Schulwege zu Fuß gehen.

Derzeit bereiten wir uns auf die Erstkommunion vor, die am 15. April gefeiert wird.

Weitere Infos und Fotos finden Sie unter Homepage [vs-riefensberg.vobs.at](http://vs-riefensberg.vobs.at)

## „Regionale Lebensmittel vom Rüfoschberg“

Derzeit arbeiten wir gemeinsam mit der Schule Langenegg und der Volksschule Krumbach am Klimaschulen-Projekt. Dazu möchte ich mit meinen Drittklässlern einen Flyer zum Thema „Regionale Lebensmittel vom Rüfoschberg“ gestalten. Darin möchten wir alle Personen und Firmen erfassen, die Lebensmittel produzieren und verkaufen oder mit regionalen Lebensmitteln handeln. Ziel dieses Projektes ist es, möglichst viele Riefensberger zu animieren, regional im Dorf einzukaufen. Wer bisher noch nicht kontaktiert wurde, möge sich bitte bei mir melden. Meine Emailadresse lautet [marianne@vsrb.snv.at](mailto:marianne@vsrb.snv.at) und meine Telefonnummer 0664/5138239. Danke!

## 10 Jahre Naturpark Nagelfluhkette

# Spannende Jubiläumstouren

Zu 10-jährigen Jubiläum bietet das Naturpark-Team spannende Touren an. Diese geben euch einen tieferen Einblick in unsere Heimat und erlauben einen Blick hinter die Kulissen. Begleitet werden wir von Experten, die mit ihrem Wissen begeistern! Alle Touren sind im Rahmen des Projekts „Bewegende Natur – Geschützte Lebensvielfalt“ kostenlos. Festes Schuhwerk und eine kleine Stärkung einpacken!



### Jubiläumstouren

**Was rumpelt und pumpelt hier? Ein Einblick in die schlüpfrige Geschichte des Gschlif in Doren**  
13. April, 14 - 17 Uhr, Doren

**Frischen Fisch hat Fischers Fritz - Wasserqualität und ihr Einfluss auf das Leben**  
27. April, 15 - 18 Uhr, Haldertobel bei Gunzesried

**B-I-O-D-I-V-E-R-S-I-T-Ä-T - Ein Modewort in aller Munde mit Ursprung im Naturpark Nagelfluhkette**  
25. Juni, 9.30 - 15 Uhr, Alpe Scheidwang bei Gunzesried

**Alpkäse, Apollofalter und Nagelfluh - Was ein kleiner Falter und leckerer Alpkäse gemeinsam haben**  
9. Juli, 9.30 - 15.30 Uhr, Hittisau

**Pack die Kräuter in den Käse! Warum in jedem Alpkäse im Naturpark eine Portion Kräuter steckt**  
24. Juli, 10 - 15 Uhr, Gunzesried

**Blinde Jäger und Beute im Irrflug - Eine Nachtwanderung mit erweiterten Sinnen**  
16. August, 20.30 - 22.30 Uhr, Immenstadt

**Den Naturpark bei Nacht erleben - Gruselig oder doch einfach nur faszinierend?**  
17. August, 20 - 24 Uhr, Sibratsgfall

**Wo früher die Gletscher flossen - Unsere heimische Landschaft lässt sich lesen wie ein Geschichtsbuch**  
14. September, 13.30 - 18 Uhr, Hochhädrich

**Zahn um Zahn, Span um Span - Holznutzung zu Opas Zeiten und wie unsere Landschaft verändert wurde**  
28. September, 15 - 18 Uhr, Balderschwang  
17. Oktober, 15 - 18 Uhr, Hittisau

**Auf Ötzi Spuren - War Ötzi in Bolsterlang unterwegs oder alles nur Unfug?**  
29. Oktober 2018, 14 - 18 Uhr, Bolsterlang

**Touren „Mit dem Ranger unterwegs“  
Steinadler und Gestein - Wir machen uns auf die Suche nach dem „König der Lüfte“**  
25. Mai, 9.30 - 13 Uhr, Gunzesried

**Auf dem Grenzerpfad - Schmuggeln will gelernt sein! Nicht nur Pflanzen sind echte Grenzgänger**  
8. Juni, 10 - 12 Uhr, Sulzberg

**Auf dem Weg der alten Bäume - Baumveteranen rund um Steibis**  
20. Juni, 14.30 - 17 Uhr, Oberstaufen

**Im Lebensraum des Apollofalters**  
7. Juli, 9 - 12 Uhr, Balderschwang

**Dem Geheimnis des Alpkäses auf der Spur - Was hat das Nagelfluhgestein mit unserem Käse zu tun?**  
30. Juli, 9 - 12 Uhr, Hittisau

**Vom Schluchtwald ins Moor - Von nassen Füßen und reißenden Fluten lässt sich die Natur nicht beeindrucken**  
10. August, 8.30 - 13 Uhr, Langenegg

**Nachtleben mal anders - Nicht nur in Bars und Kneipen ist in der Nacht Einiges los**  
13. August, 19 - 21 Uhr, Oberstaufen

**Natur mit allen Sinnen erleben - eine Tour für die ganze Familie, bei der alle auf ihre Kosten kommen!**  
24. August, 14.30 - 17 Uhr, Bolsterlang

**In der bewegten Natur von Sibratsgfall - wenn der Teller von alleine vom Tisch rutscht**  
15. September, 9.00 - 12 Uhr, Sibratsgfall

**Anmeldung:** bei allen Gästeinformationen/TB's im Naturpark oder im Naturparkzentrum im AlpseeHaus, Telefon 0049 8323 998877, [info@immenstadt-tourist.de](mailto:info@immenstadt-tourist.de)

## Fotowettbewerb „Bewegende Natur - geschützte Lebensvielfalt“

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläum startet der Naturpark einen Fotowettbewerb unter dem Motto „Bewegende Natur – geschützte Lebensvielfalt“.

Um den Naturpark in Zukunft noch besser präsentieren zu können, suchen wir die schönsten Bilder aus den folgenden sieben Kategorien:

Alp- und Bauernland / Wald- und Baumland / Bäche, Flüsse und Seen / Naturpark bei Nacht / Lebensvielfalt / Enkeltauglichkeit / Kinderwettbewerb für junge Fotografen bis 13 Jahre

In jeder der sieben Kategorien werden von einer fachkundigen Jury drei Siegerbilder ermittelt und vom Naturpark Nagelfluhkette für € 150,— pro Foto angekauft. Darüber hinaus werden die Siegerbilder in einer Ausstellung im AlpSeeHaus in Immenstadt-Bühl präsentiert und in der nächsten Ausgabe des Naturpark-Journals im

Rahmen einer Sonderbeilage veröffentlicht. Die Aufnahmen müssen in digitaler Form eingereicht werden. Sie dürfen nicht älter als fünf Jahre sein und müssen im Naturpark entstanden sein. Pro Kategorie darf jeder Teilnehmer maximal drei Fotos einsenden.

Die genauen Bedingungen finden Sie auf der Homepage [www.nagelfluhkette.info](http://www.nagelfluhkette.info) oder per email [fotowettbewerb@naturpark-nagelfluhkette.eu](mailto:fotowettbewerb@naturpark-nagelfluhkette.eu)

### Weitere Infos

Naturpark Nagelfluhkette, Geschäftsstelle Hittisau  
Gemeindeamt Hittisau, T 05513 6209-21  
[vorderwald@naturpark-nagelfluhkette.eu](mailto:vorderwald@naturpark-nagelfluhkette.eu)  
[www.nagelfluhkette.info](http://www.nagelfluhkette.info)



## Freiwillige Feuerwehr

# Strahlenschutz-Leistungsprüfung in Telfs



*Radioaktive Strahlung ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken. Wir begegnen täglich dieser mit den Sinnesorganen nicht wahrnehmbaren Strahlung.*

Sei es in industriellen Anlagen oder auch bei medizinischen Anwendungen. Zahlreiche Transporte (meist mit radioaktiven medizinischen Produkten) fahren tagtäglich auch auf Vorarlbergs Straßen. Bei einem unkontrollierten Austritt von radioaktiver Strahlung bedarf es an ausgebildeten Fachkräften, die derartige Gefahren für den Menschen abwenden. Im Ernstfall betreffen solche Einsätze daher u.a. auch die Feuerwehr.

Um sich in diesem Bereich fortzubilden und Wissen zu vertiefen, fand vom 8. bis 11. März die Vorbereitung und der Bewerb um das Strahlenschutz-Leistungsabzeichen in Bronze statt. Diese Veranstaltung wurde an der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs durchgeführt. Insgesamt stellten sich 26 Bewerber des österreichischen Bundesheeres und der Feuerwehren (davon 5 Teilnehmer aus Vorarlberg) dieser Herausforderung.

Die Prüfung gliedert sich in fünf fordernde Stationen mit folgenden Aufgaben:

- Geräteüberprüfung und Geräteaufnahme
- Schutz vor Gammastrahlung
- Überprüfen eines Versandstückes
- Berechnung der Aufenthaltszeit bei vorgegebener Dosisleistung und Dosis
- Probennahme

- Auffinden einer umschlossenen Strahlenquelle im Gelände
- Feststellen einer radioaktiven Kontamination
- Unterscheidung von Strahlenarten
- Beantwortung von Fragen

Aus unseren Reihen nahm Kommandant Bernhard Held an diesem Bewerb teil und er absolvierte alle Stationen mit Bravour. Am Ende erreichte Bernhard mit 975 von 1000 möglichen Punkten den 9. Platz und war somit zweitbesten Vorarlberger!

Die Kameraden der OF Riefensberg gratulieren Bernhard und allen anderen Teilnehmern recht herzlich!



Die Teilnehmer (Bernhard Held 2.v.l.) und Bewerter aus Vorarlberg.

## Fasching 2018

# Eindrücke von der „fünften Jahreszeit“



Jede Menge „Helden unserer Kindheit“ waren beim Feuerwehrball am Faschingsamstag im Adler-Saal unterwegs.



Beim Kinderfasching am Faschingsmontag im Bartle sorgte Clownfrau Elke Maria Riedmann im Rahmen eines bunten Programmmixes für beste Unterhaltung.

## Schiverein Riefensberg

# Ein Blick auf die Saison 2017/2018



*Endlich wieder ein echter Winter für Skibegeisterte! Der Schnee kam früh und so konnte auch die Saison des Schivereins Riefensberg zeitig starten.*

Der 12. Silvesterlauf auf Hochlitten konnte heuer wieder durchgeführt werden. Stark besetzt war das Starterfeld. Die Gesamtsiege holten sich Victoria Olivier vom WSV Au bei den Damen sowie Christian Erath vom SC Hirschberg/Langen bei den Herren.

Mitte Jänner konnte plangemäß mit dem wöchentlichen Kinder- und Schülerschikurs im Skigebiet Hochlitten gestartet werden. Das Interesse war groß, etwa 70 Kinder nahmen teil. Ein Danke an die ehrenamtlichen Schilehrerinnen und Schilehrer. Beim Abschlussrennen am 4. März erfolgte bei optimalen Pistenverhältnissen der traditionelle Abschluss des Schikurses. Die Schülermeistertitel gingen an Katharina Held und Lukas Sutterlüty bei den Volksschülern, Isabella Willi und Tobias Hartmann fuhren die schnellsten Zeiten bei den Mittelschülern.

Ein Danke auch an Robert und Karoline Fink vom Skigebiet Hochlitten für die tolle Unterstützung beim Schikurs, beim Training und den Rennen.

### Vereinsmeisterschaften alpin & nordisch

Traditionell am Funkensamstag wurde das Vereinsrennen Alpin ausgetragen. Die Rennstrecke auf Hochlitten war in bestem Zustand. Nach dem spannenden Finallauf standen die Sieger fest: die Meistertitel gingen an Vanessa Hartmann und Wolfgang Geiger (Alpin) sowie Daniel Raid (Snowboard).

Die nordischen Titelkämpfe wurden am 11. März auf der Hochhäderich-Loipe ausgetragen. Die Meistertitel gingen an Ingrid Fink-Nöckler und Wolfgang Lässer. Großen

Anklang fand auch die Vereinsstaffel, an der acht Teams teilnahmen.

### Schneller Nachwuchs

Im Nachwuchsbereich wird fleißig gearbeitet. Das Alpine Rennteam wird heuer von Trainer Günther Beer aus Hittisau betreut. Der Langlauf-Nachwuchs trainiert mit Ingrid Fink-Nöckler und ihrem Trainerteam. Bei Rennen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene konnten die Nachwuchstalente des SV Riefensberg mit tollen Leistungen auf sich aufmerksam machen.

Ergebnisse und Bilder zu den einzelnen Veranstaltungen sind zu finden unter [www.sv-riefensberg.at](http://www.sv-riefensberg.at)



Die Vereinsmeister 2018 alpin (li.) Vanessa Hartmann und Wolfgang Geiger sowie nordisch (re.) Ingrid Fink-Nöckler und Wolfgang Lässer.



Die Teilnehmer des Kinder- und Schülerskikurses sowie das Schilehrerteam beim Abschlussrennen.

**Tennisclub****Tennis-Saison steht vor der Tür****Unsere Nachwuchsförderung**

Unser Nachwuchs liegt uns am Herzen und wir bieten für die Saison 2018 wieder viele tolle Möglichkeiten an, um sich sportlich weiter zu entwickeln. Für tennisinteressierte Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren wird unter fachkundiger Leitung ein wöchentliches Sommer-Training angeboten.

Mittlerweile schon zum vierten Mal werden wir ein zweitägiges Sportcamp mit Mittagsbetreuung anbieten. Unsere Top-Trainer Jürgen und Nadine werden am 6./7. August unsere Kinder zu kleinen Meistern trainieren. Im Vordergrund steht natürlich der Spaß an der Bewegung. Weitere Infos nach Anmeldung!

**Unsere Beiträge**

Natürlich würden wir uns auch über Neu-Mitglieder oder Wieder-Einsteiger/-innen freuen. Speziell für sie gibt es als Vollmitglied zwei Trainerstunden GRATIS zum Einstieg in die neue Sportart. Auch das Gesellige kommt bei uns nicht zu kurz. Wir veranstalten regelmäßig Clubabende am Mittwoch, Frauenfrühstück und Vereinsmeisterschaften.

Unsere Beiträge findet ihr auf unserer Homepage [www.tc-riefensberg.at](http://www.tc-riefensberg.at)

**Unsere Termine 2018**

6. April, 20 Uhr	Generalversammlung, Bartle
13. April	Gruppeneinteilung Kinder-Sommertraining, Clubheim
1. Mai, 13 Uhr	Saisonsstart mit Mixtdoppel (Ausweichtermin 6. Mai)
Juni	Frauen-Frühstücks-Tennis mit tollem Buffet
6./7. August	Kids-Camp mit Jürgen und Nadine
11. August	Vereinsmeisterschaften 2018
25. August	Wandertag
8. September	B'Wälder Schülermeisterschaften



## Bienenzuchtverein Riefensberg

# Jahreshauptversammlung mit interessanten Themen

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 3. März war der Bienenzuchtverein Riefensberg zu Gast bei Agathe und Karl Lingenhel in Doren.

Vor der Versammlung stellten uns Karl und Agathe ihren neu erbauten Bio-Betrieb vor. Sie führten uns durch Küche und Seminarräume, welche mit viel Tannenholz heimelig ausgestattet sind. Sie erklärten uns, welche Produkte sie herstellen, natürlich in Bio-Qualität. Von der Qualität dieser hochwertigen Lebensmittel durften sich dann alle am vielfältigen Buffet selbst überzeugen.

### Drüsiges Springkraut: gute Trachtpflanze für die Bienen oder Gefahr für Winterbienen?

Dies versuchte Obmann Vinzenz Lässer nach vorangegangener Recherche in einem Vortrag mit Grafiken und Bildern zu durchleuchten. Wertvolle fachliche Unterstützung gab uns der zur Versammlung eingeladene Waldaufseher Hubert Schwärzler. Er berichtete ebenfalls ausführlich von dieser ursprünglich aus dem Himalaya stammenden Pflanze. Besonders durch die rasche Vermehrung und Wucherung verdrängt das „Drüsige Springkraut“ viele wertvolle heimische Pflanzen. Eine Pollenforschung zeigt, dass unsere Bienen erst von Anfang/Mitte September bis in die ersten Oktoberwochen Pollen von diesem Neophyt eintragen. Dieses völlig zeitversetzte und entgegen dem natürlichen

Rhythmus unserer Natur vorkommende Nahrungsangebot kann einen sehr negativen Einfluss auf unsere Winterbienen haben. Diese befinden sich zu dieser Zeit bereits im Ruhemodus und schonen sich für den bevorstehenden langen Winter. Großflächige Verbreitungen von Springkrautpflanzen sollten daher verhindert werden. Es gibt sehr viele heimische Pflanzen, welche im Rhythmus unserer Natur (Mai-Juli) blühen und für unsere Bienen zur richtigen Zeit wertvolle Nahrung bieten.



Agathe und Karl Lingenhel - sie sind auch Mitglied im Bienenzuchtverein Riefensberg - präsentierten ihre Produktpalette.

## Bronzene Weippl-Medaille für Gretl und Gebhard Fink

Der Vorstand des Bienenzuchtverein Riefensberg gratuliert Gretl und Gebhard Fink stellvertretend für alle Imkerinnen und Imker zu 50 Jahre Mitgliedschaft und der hohen Auszeichnung mit der „Bronzenen Weippl-Medaille“ des Österreichischen Imkerbundes.

Wir bedanken uns bei Gretl und Gebhard mit dem wunderschönen Buch „Die Wege des Honigs“ mit Vorworten vom bekannten Bienenforscher Prof. Jürgen Tautz, Uni Würzburg. Wir wünschen beiden viel Freude mit dem Buch und wenn es die Gesundheit zulässt, natürlich noch viele Jahre mit den Bienen. Über die Wege des Honigs können Gretl und Gebhard Fink sehr viel erzählen. Sie betreuen seit über 50 Jahren bis heute mehrere Bienenvölker und wissen wie wichtig eine intakte Natur für die Bienen und uns Menschen ist. Gemeinsam meisterten sie auch die schwierigen Jahre mit Problemen für unsere Bienen, welche in verschiedenen Bereichen gründen. Aber die Leidenschaft und Freude für dieses Hobby hat schlussendlich immer überwogen. Ohne dieser Leidenschaft und dem Verständnis für die Natur hätten sich Gretl und Gebhard nicht so viele Jahre mit diesem faszinierenden Wesen beschäftigt und tun dies bis heute. Sie wissen den Honig und die Bestäubungsleistung der Bienen gleichermaßen zu schätzen. Beide zeigen seit jeher auch viel Interesse am Vereinsleben. So lange es der Gesundheitszustand erlaubte, waren die Jahreshauptversammlung, Imker-

hocks, Feierlichkeiten und der jährliche Vereinsausflug für die beiden Anlässe, bei denen sie den gesellschaftlichen Umgang mit Imkerfreunden zu pflegen verstanden. Zudem war Gebhard von 1968 bis 1986 als Obmann-Stellvertreter im Vorstand des BZV Riefensberg tätig. Heuer dürfen beide auf 50 spannende Imkerjahre zurückblicken und werden als Anerkennung für die Verdienste in der Bienenhaltung vom Vorarlberger Imkerverband und dem österreichischen Imkerbund mit der „Bronzenen Weippl-Medaille“ ausgezeichnet.

Obmann Vinzenz Lässer



Vorstandsmittglieder zu Besuch bei Gretl und Gebhard Fink (v.l.): Silvia Kranzelbinder, Doris Kranzelbinder, Gebhard Fink, Vinzenz Lässer und Gretl Fink.

## Familienpass-Infos

### Spielelandtag am 21. und 22. April 2018

Familienpass-Wochenende im Ravensburger Spieleland:  
Mit dem Familienpass bekommen alle am Samstag oder Sonntag den Eintrittspreis ermäßigt.

Der Freizeitpark am Bodensee feiert 2018 seinen 20. Geburtstag mit vielen Neuheiten. Besucher tauchen ein in den neuen Themenbereich „BRIO World“ und begeben sich mit dem neuen BRIO Wellenreiter auf eine rasante Fahrt durch den Hafen. Beim Alpin-Rafting in die Tiefe rauschen, im neuen CLAAS Fahrzeug-Parcours die Welt der Landwirtschaft entdecken und in der SchokoWerkstatt von Ritter Sport die eigene Lieblingschokolade herstellen – in Deutschlands familienfreundlichstem Themenpark erleben Familien unvergessliche gemeinsame Momente. Ein Tag reicht kaum aus, um die über 70 Attraktionen in acht Themenwelten zu entdecken. Gäste können daher direkt bei Maus & Co. übernachten: Im Ravensburger Spieleland Feriendorf schlafen Familien in thematisierten Ferienhäusern und großzügigen Forscher-Zelten oder nutzen einen der Caravan-Stellplätze in unmittelbarer Nähe zum Freizeitpark.

### Familienpass-Tarif:

€ 24,— pro Person (statt € 34,50 und Kinder € 32,50)  
Infos unter [www.spieleland.at](http://www.spieleland.at)



Fotocredit: Ravensburger Spieleland



### Leinen los für den Schifffletag 2018!

„Eine Seefahrt, die ist lustig ...“ besonders beim Schifffletag: Auch heuer sticht die MS Vorarlberg an Christi Himmelfahrt mit Vorarlbergs Familien in See und lädt sie zu einem erlebnisreichen Tag ein. Ein Ausflug mit Schiff und Rad, mit buntem Programm und jeder Menge Spaß und das zu einem außergewöhnlich familienfreundlichen Preis! Nicht nur an Bord geht es rund, auch an Land können sich Groß und Klein nach Belieben zu Fuß oder mit den Rädern so richtig austoben.

„Schiff ahoi“ heißt es am Dienstag, 1. Mai 2018 um 10.40 Uhr ab Bregenz Hafen. Auch in Hard und Lochau geht die MS Vorarlberg vor Anker und nimmt Passagiere, Räder, Fahrradanhänger und Kinderwagen mit an Bord.

Neben Kapitän und Crew gehört auch Clown Pompo wieder zur Besatzung, genauso wie die Mitarbeiterinnen des Vorarlberger Familienverbandes mit ihren Schminkepaletten. Die letzte Fahrt von Bregenz Hafen Richtung Lochau ist um 16 Uhr. Alle Abfahrtszeiten finden Sie unter [www.vorarlberg-lines.at](http://www.vorarlberg-lines.at)

### Familienpass-Tarif:

- 1 Erwachsener mit Kindern: € 10,—
- 2 Erwachsene mit Kindern: € 15,—

Der Schifffletag findet bei jedem Wetter statt.  
Abfahrtszeiten und Onlinebuchung unter [www.vorarlberg-lines.at](http://www.vorarlberg-lines.at)

### Bädertag in allen Vorarlberger Freibädern

Save the date: Am 24. Juni 2018 können alle auf dem Familienpass eingetragenen Kinder in Begleitung der Erwachsenen gratis einen schönen Tag in einem der Vorarlberger Freibäder verbringen.

## Weitere Infos

### Vorarlberger Familienpass

T 05574 511-24159

[familienpass@familienpass-vorarlberg.at](mailto:familienpass@familienpass-vorarlberg.at)

[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)

## Infos für Jugendliche Frühjahr 2018

### **aha auf der 5. SCHAU! – vom 5. bis 8. April**

Hinschauen zur Vorarlberger Frühlingsausstellung, Spaß haben und sich engagieren. Heuer dreht sich beim Messestand von aha und aha card alles um freiwilliges Engagement und aha plus, das neue Anerkennungssystem für engagierte Jugendliche. BesucherInnen erwartet beim aha-Stand: Engagementspiel, Gewinnspiel, aha card gratis bestellen, Infos zum aha plus.  
Mit der aha card kostet die Tageskarte € 7,50 statt € 9,—

### **„Ländle goes Europe“ – Sommerferien einmal anders**

Spaß, coole Aktivitäten und Jugendliche aus vielen europäischen Ländern: Bei den Ländle-goes-Europe-Camps erleben Jugendliche ab 13 Jahren Europa hautnah! 2018 geht es mit Ländle goes Europe zu abenteuerlichen Sommercamps nach Deutschland, Luxemburg und Belgien. Die Jugendbegegnungen sind kostengünstig und werden vom EU-Programm Erasmus+: Jugend in Aktion und vom Landesjugendreferat Vorarlberg gefördert. Reiselustige Jugendliche können sich bis 22. Mai 2018 bei clemens.ruedisser@aha.or.at zu einem der Camps anmelden. Die Jugendbegegnungen „Outdoor+ 2018“ und „E.T. snapchats home!“ müssen noch genehmigt werden. Die Entscheidung, ob sie stattfinden werden, fällt voraussichtlich im April. Anmelden könnt sich Interessierte aber trotzdem schon!

### **„Ländle goes Europe“ 2018**

#### **„Eurovisionen Freizeit Kreativ Gestalten“ Deutschland**

Burgbelagerung! Gemeinsam mit Jugendlichen aus Europa erlebst du hier eine Woche voller Abenteuer: bei spannenden Workshops (Video, Computer, Theater, Zeichnen, Tanz, Fotografie, Geocaching = GPS-Schatzsuche ...), abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten und Ausflügen in die Umgebung, wie z. B. nach Trier oder Luxemburg.

Termin: 22. bis 28. Juli 2018 / Alter: 13 bis 15 Jahre TeilnehmerInnen aus Finnland, Luxemburg, Slowakei, Spanien, Italien, Deutschland, Liechtenstein, Österreich  
Kosten: € 300,— (Erm. aha card/Familienpass: € 20,—)

#### **„Outdoor + 2018“ Luxemburg**

Der Titel bestimmt das Programm – hier geht's ins Freie: Hochseilgarten, Tandem-Mountainbike, Parkour, Kochen, Stand-up-Paddeln, ... Verbringe mit anderen Jugendlichen aus Europa spannende Tage in der Natur, bei kulturellen Workshops und Ausflügen. Lerne dabei deine Stärken kennen und wachse nicht nur als Einzelperson sondern auch mit der Gruppe.

Termin: 13. bis 22. Juli 2018 / Alter: 15 bis 18 Jahre TeilnehmerInnen aus Rumänien, Spanien, Luxemburg, Finnland, Liechtenstein und Österreich  
Kosten: € 300,— (Erm. aha card/Familienpass: € 20,—)

#### **„E.T. snapchats home!“ Belgien**

„Die besten Geschichten erlebt man offline!“ Mit anderen Jugendlichen diskutierst du über WhatsApp, Snapchat & Co und gehst danach bewusst offline. Statt Social Media erlebst du unvergessliche Tage auf einer Insel inmitten

eines Sees. Du schläfst im Zelt, kochst über offenem Feuer und wachst durch gemeinsame Aktivitäten mit den anderen als Gruppe zusammen.

Termin: 28. Juli bis 6. Aug. 2018 / Alter: 14 bis 16 Jahre TeilnehmerInnen aus Finnland, Luxemburg, Spanien, Rumänien, Liechtenstein und Österreich  
Kosten: € 370,— (Erm. aha card/Familienpass: € 20,—)  
Informationen und Anmeldung unter [www.aha.or.at/lge](http://www.aha.or.at/lge)

**Tip:** Wer sich bei aha plus engagiert und Punkte sammelt, kann diese gegen eines der Jugendcamps in Deutschland oder Luxemburg eintauschen.

### **Zweimal Spaß haben, einmal zahlen**

Im April gibt es doppelten Spaß in der Funworld in Hard. Zweimal abschlagen, einmal zahlen heißt es den ganzen Mai über am Minigolfplatz in Bregenz (gültig von Montag bis Freitag). Nur für aha card-InhaberInnen und gegen Vorlage der aha cards – alle Infos unter [www.aha.or.at/card-2fuer1](http://www.aha.or.at/card-2fuer1)

### **Abenteuer Sprachreise**

Neue Länder kennen lernen und dabei seine Sprachkenntnisse aufmotzen – eine Sprachreise ist die perfekte Kombination aus Urlaub, Abenteuer und Schule. Im aha bekommen Jugendliche jede Menge Infos zu unterschiedlichen Angeboten. Bei einigen Anbietern gibt es die Sprachreise mit der aha card zum ermäßigten Preis. Einfach vorbeikommen und sich informieren!

### **aha plus kennen lernen**

Mit aha plus sammeln engagierte Jugendliche in Vorarlberg seit Herbst 2017 Punkte für ihr Engagement in einem Verein, einer Organisation, Initiative oder der Gemeinde. Diese können sie gegen eine wertvolle Anerkennung einlösen. Vereine und Organisationen machen durch aha plus ihre Jugendarbeit noch besser sichtbar und Freiwilligentätigkeit bei Jugendlichen attraktiv.

### **aha plus Einführungsworkshops**

aha plus ist ein Online-Tool und einfach anwendbar. Um aha plus kennen zu lernen finden in ganz Vorarlberg Einführungsworkshops für Vereine und Organisationen statt. Infos und Anmeldungen unter [www.ahaplus.at](http://www.ahaplus.at) oder Telefon 05572/522 12. Der nächste Termin ist: 11. April, 18.30 bis 21 Uhr, BWS Bezau, Greben 178

## Weitere Infos

### **aha - Tipps & Infos für junge Leute**

Dornbirn, 05572/52212, [aha@aha.or.at](mailto:aha@aha.or.at)  
Bregenz, 05574/52212, [aha.bregenz@aha.or.at](mailto:aha.bregenz@aha.or.at)  
Bludenz, 05552/33033, [aha.bludenz@aha.or.at](mailto:aha.bludenz@aha.or.at)  
[www.aha.or.at](http://www.aha.or.at)  
[www.facebook.com/aha.Jugendinfo](https://www.facebook.com/aha.Jugendinfo)

## Veranstaltungskalender

Datum & Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Jeden 2. Donnerstag, 9 Uhr	Elternberatung	Dorfhus, EG
Letzter Freitag im Monat, 18.30 Uhr	Reparatur-Café	ehemal. Raiffeisen-Lagerhaus
Sa.28.Apr./26.Mai, 16 Uhr	Sprachen-Café	Dorfhus
Letzter Sonntag im Monat	Öffentliche Führung	Juppenwerkstatt
1. Juli, 5. Aug., 2. Sep.	Reiseziel Museum	Juppenwerkstatt
Samstag, 6. April, 20 Uhr	TC-Generalvers.	Bartle
Samstag, 7. April, 20 Uhr	MV - Frühjahrskonzert	Adler-Saal
Dienstag, 10. April, 11.30 Uhr	Gemeinsamer Mittagstisch	Bartle
Freitag, 13. April, 17 Uhr	TC-Einteilung Training	Tennisplatz
Freitag, 13. April, 18 Uhr	Ärmel-Nähkurs Infoabend	Juppenwerkstatt
Freitag, 20. April, 20 Uhr	Jagdgen. - JHV	Bartle
Sa. 21. /28. April, 14 Uhr	Ärmel-Nähkurs	Juppenwerkstatt
Mittwoch, 25. April	Bäuerinnen-Ausflug	
Freitag, 27. April, 14 Uhr	Juppen-Beratungstag	Juppenwerkstatt
Freitag, 27. April, 20 Uhr	Schiverein-JHV	
Samstag, 28. April, 9 Uhr	Landschaftsreinigung	Dorfplatz
Dienstag, 1. Mai (Ausweichtermin 6. Mai)	Tennisclub - Saisoneroöffnung	Tennisplatz
Dienstag, 1. Mai	Saisonstart	Juppenwerkstatt
Samstag, 5. Mai	VC-Wälderliga-Finale	Turnhalle
Samstag, 5. Mai, 13 Uhr	OGV-Muttertagsbasteln	bei Regina Hirschbühl
Sonntag, 6. Mai	Tag der Blasmusik	
Samstag, 26. Mai	OGV-Ausflug	
Samstag, 26. Mai	FC-Derby	Fußballplatz
26. Mai und 27. Mai	Chor-Ausflug	
Freitag, 8. Juni	Chor- Ehrungen	
Samstag, 9. Juni	FC - Saisonabschluss	Fußballplatz
Samstag, 9. Juni	Juppen-Waggon	Bezau, Bahnhof
Sonntag, 10. Juni, 11 Uhr	Vernissage	Juppenwerkstatt
Samstag, 16. Juni	Kneipp-Ausflug	
Mittwoch, 20. Juni	Seniorenbund-Ausflug	
Samstag, 23. Juni	Imker-Ausflug	
Samstag, 30. Juni (Ausweichtermin 7. Juli)	Volleyball-Vereineturnier	
6. und 7. August	TC-Kids Camp	Tennisplatz
Samstag, 11. August	TC-Finalsplele	Tennisplatz
Sonntag, 12. August (Ausweichtermin 15.Aug.)	MV-Frühshoppen	Dorfplatz
Samstag, 25. August	TC-Wandertag	
Samstag, 1. und Sonntag, 2. September	140 Jahre Feuerwehr Riefensberg	
Samstag, 8. September	TC-BW Schülern.	Tennisplatz
Sonntag, 9. September	Trachtentag	
22. und 23. September	Musikverein-Ausflug	
Samstag, 29. September	Oktoberfest	Bartle
Dienstag, 2. Oktober	Krämermarkt	Dorfplatz
Samstag, 6. Oktober	Lange Nacht d.Museen	Juppenwerkstatt
Freitag, 12. Oktober	VZV-Viehausstellung	Meierhof
Samstag, 13. Oktober	VZV-Bauernball	Adler-Saal



# 75+

## Unabhängig leben im Alter!

Jung bleiben beim Älter werden: Wir besuchen Sie und beraten Sie kostenlos rund um das Thema Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung.

Vereinbaren Sie einen Termin:  
 Sozialsprengel Vorderwald  
 Bach 127, 6941 Langenegg  
 Telefon: 0664 / 6414334  
 E-Mail: hauskrankenpflege@sozialsprengel-vorderwald.at

## Ärztlicher Wochenend- Bereitschaftsdienst

Beginn	Ende	Dienst
7. April	8. April	Dr. Isenberg, Langen
14. April	15. April	Dr. Grimm, Lingenau
21. April	22. April	Dr. Lechner, Sulzberg
28. April	29. April	Dr. Helbok, Krumbach
1. Mai	Feiertag	Dr. Bilgeri, Hittisau
5. Mai	6. Mai	Dr. Isenberg, Langen
10. Mai	Feiertag	Dr. Lechner, Sulzberg
12. Mai	13. Mai	Dr. Bilgeri, Hittisau
19. Mai	20. Mai, 18 Uhr	Dr. Helbok, Krumbach
20. Mai, 18 Uhr	21. Mai	Dr. Bilgeri, Hittisau
26. Mai	27. Mai	Dr. Isenberg, Langen
31. Mai	Feiertag	Dr. Lechner, Sulzberg

### Ordinationszeiten:

10.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

### Kontakt:

- Dr. Stefan Bilgeri, Hittisau, Telefon 05513/30001
- Dr. Christian Helbok, Krumbach, Telefon 05513/8120
- Dr. Gerhard Isenberg, Langen, Telefon 05575/4660
- Dr. Klaus Grimm, Lingenau, Telefon 05513/41020
- Dr. Heribert Lechner, Sulzberg, Telefon 05516/2031

## G' SUND IM WÖLD.

Nichts geht über unsere Gesundheit.  
Die WälderDoc\_App möchte ihren Teil dazu beitragen und sowohl den Menschen in der Region als auch jenen, die im medizinischen Bereich tätig sind, eine einmalige Plattform bieten. Kompakt, übersichtlich, informativ.

[www.waelderdoc.com](http://www.waelderdoc.com)

WÄLDER  
DOC



Aktuelle Informationen unter:

[www.riefensberg.at](http://www.riefensberg.at)

## Bergerlebnisse & Badespaß im Sommer 2018

### bregenzerwald Saison-Card

Genussvoll wandern? Oder einfach nach oben ins Bergrestaurant und die Aussicht genießen?

**Die Bregenzerwald Saison-Card** macht's möglich.

Von Andelsbuch bis Warth, von Bezau bis Sonntagstein: Wer die Bergwelt im Bregenzerwald, im Großen Walsertal und der Jöchelspitzbahn im Tiroler Lechtal erkunden will, trifft mit der Bregenzerwald Saison-Card eine gute Wahl. Die „Eintrittskarte“ für die Bergerlebnisse gilt vom 1. Mai bis 31. Oktober 2018 für beliebig viele Berg- und Talfahrten mit 9 Bergbahnen. Außerdem kann man mit ihr 7 Freibäder besuchen.

Infos unter [www.3taeler.at](http://www.3taeler.at)

### Preise Saison-Card Sommer 2018

Familienkarte (Eltern & Kinder Jg. 2002 und jünger):

€ 179,—

Erwachsene:

€ 74,—

Kinder (Jahrgang 2002 bis 2011):

€ 46,—

Kleinkinder (Jahrgang 2012 und jünger):

frei

Paragleiter-Sommer-Saisoncard:

€ 217,—

### bregenzerwald Gäste-Card

Die „Eintrittskarte“ zu allen bewegten und genussvollen Bergerlebnissen ist die **Bregenzerwald Gäste-Card**.

Sie bringt Besucher beliebig oft per Bergbahn nach oben, gilt für umweltfreundliche Fahrten mit den öffentlichen

Bussen und zudem für erfrischend-entspannende Stunden in den Freibädern. Die Bregenzerwald Gäste-Card erhalten alle Besucher, die zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2018 drei oder mehr Nächte in einer der 24 Partnergemeinden verbringen.

Infos unter [www.bregenzerwald.at](http://www.bregenzerwald.at)

### Verkaufs- und Ausgabestellen:

- Bregenzerwald Tourismus im Impulszentrum in Egg (Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr)
- Tourismusbüros im Bregenzerwald und Fontanella
- Sommerbergbahnen (während den Öffnungszeiten)

### Impressum:

**Herausgeber:** Gemeinde Riefensberg

**Redaktion:** Gemeindeamt Riefensberg • Karoline Willi

Dorf 157 • A-6943 Riefensberg • T 05513/8356 • F 05513/8356-6

E [gemeinde@riefensberg.at](mailto:gemeinde@riefensberg.at) • [www.riefensberg.at](http://www.riefensberg.at)

**Druck:** MRS mayr record scan, Wolfurt

**Erscheinungsweise:** 4 x jährlich (März, Juni, September, Dezember)

**Bildnachweis:**

Gemeinde Riefensberg, Vereine, privat

**Redaktionsschluss** Ausgabe 2/2018 (erscheint Ende Juni):

Freitag, 8. Juni 2018